

Unternehmer
vbw magazin



Anton Kathrein
Gesellschafter Kathrein-Firmengruppe

02 2013

Gesucht: Tasse mit Klasse

Werbebecher, Kantinengeschirr oder kreative Töpferware – beim Griff in den Tassenschrank einer Gemeinschaftsküche eröffnen sich vielfältige – oftmals skurrile – Möglichkeiten. Die meisten Arbeitstiere suchen dennoch täglich nach ihrer ganz persönlichen Favoritin. Dabei gibt es doch jede Menge stilvoller Alternativen für Tee und Kaffee. Zeit für einen Neuanfang? Das vbw Unternehmermagazin hat Anreize gesammelt.



Mit Platin veredelt die Porzellanmanufaktur Bernardaud unter anderem die Serie „Anno“ (artedona.de).



„Ithaque Platin“ heißt das Modell aus wertvollem Limoges-Porzellan (ebenfalls Bernardaud; über artedona.de).



Aus der Porzellanmanufaktur Fürstenberg kommt dieses schlichte Exemplar in schnörkellosem Design.



In Schwarzweiß bringt die Marke Arzberg den Kaffee auf den Schreibtisch.



Nymphenburger präsentiert „Korb Schwarz-Rote Landschaft. Entwurf: um 1770; Dekor: 1924.“



„Cosmopolitan“ heißt die neue Reihe bei Meissen. Das 300-jährige Traditions- haus setzt auf zeitloses Design.



Bei Kustermann gibt es die Thermotasse „Panton“ vom dänischen Hersteller Menu.



Dibbern bringt mit „Opium“ Farbe ins Spiel (etwa bei Kustermann).



Rosenthal setzt am Objekt auf Schlichtheit und nennt das Modell „Coffe CUIT Scoop“.



„Perl Bayerisches Königsservice“ nennt Nymphenburger diese Tasse nach einem mehr als 200 Jahre alten Entwurf.



„Flora“ heißt bezeichnenderweise das Beispiel aus adeligem Hause. Von Royal Copenhagen.



„Signatur“ ist ein originelles Modell, mit dem Royal Copenhagen aufwartet (Beide über lotharjohn.de).



Gmundner Keramik steht für rustikale Klassiker und hält Kurs mit ihrer Serie „Hirsch“.



Nymphenburg steht traditionell für hohe Kunst und macht mit dem Becher von Hella Jongerius „NYSkizzen“ keine Ausnahme.



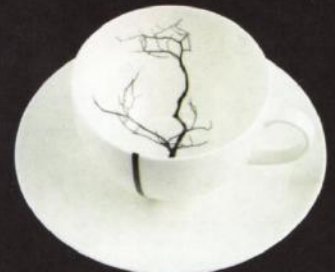
Die Königliche Porzellan-Manufaktur (KPM) Berlin hält an der Etikette fest: „Kurland Royal Noir“.



Villeroy & Boch steht für unbegrenzte Möglichkeiten und variiert von Klassik bis Pop.



Tassen aus Meissener Porzellan gibt es auf Wunsch mit handveredelten Dekoren aus echtem Gold oder Platin.



Mit „Black Forest“ (Dibbern) kommt filigrane Kunst ins Spiel.